

# Jochen Gippert siegt beim Senioren-Länderkampf



Das deutsche Team errang den Gesamtsieg beim 9. Senioren-Länderkampf zwischen Frankreich, Belgien und Deutschland am Samstag im belgischen Sint Niklaas. Bei kühlen 14 Grad, Gegenwind und Regenschauern gewannen die deutschen Seniorinnen ihre Wertung deutlich mit 207 Punkten vor Frankreich (133 Pkt) und Belgien (126 Pkt), während sich bei den Männern die Franzosen mit 188 Punkten vor Deutschland (165 Pkt) und Belgien (105 Pkt) durchsetzten.

Im 100m Lauf der M40 sorgte Jochen Gippert vom TV Herkenrath für die volle Punktzahl für das deutsche Team. Obwohl es der 100m-Europameister auf Grund der widrigen Bedingungen relativ locker angehen ließ, lag er mit 11,27 Sekunden weit vor dem Zweitplatzierten Marc Ozier (Frankreich – 11,77 Sekunden) und dessen Landsmann Alex Dalle Delor, der 11,88 Sekunden erreichte.

Monika Gippert vertrat die deutschen Farben über die 3000m der W50. Keine leichte Aufgabe, denn die Europameisterin dieses Jahres über 800m und 1500m der W55 traf auf Konkurrentinnen, die alle fünf bzw. sechs Jahre jünger waren als sie. Mit sehr guten 11:25,21 Minuten belegte die Läuferin des TV Herkenrath Platz vier hinter den beiden Läuferinnen aus Belgien und der deutschen Josefa Matheis, allerdings vor der französischen Konkurrenz.

Kolja Ewert vom TVH war erst am Donnerstag vor der Veranstaltung für diese Challenge nachnominiert worden. Im 400m Wettbewerb der M40 wurde er im Wettstreit mit bis zu acht Jahre jüngere Läufer Fünfter in 54,50 Sekunden.

Weniger glücklich verlief der Einsatz der beiden Herkenrather Sprinter in der 4x 200m Staffel der M40. Beim zweiten Wechsel konnte Bernd Lachmann (LG Friedberg) und Jochen Gippert nicht mehr erreichen. Das deutsche Team musste aufgeben, Schlussläufer Kolja Ewert kam gar nicht mehr zum Einsatz. Einziger Trost, auch das französische Team wurde wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert.

Monika Gipperts Kommentar zur diesjährigen Teamchallenge: „Die tolle Stimmung in der Mannschaft und im Stadion sorgten für einen wunderbaren Saisonabschluss.“